

Jahresbericht Verein Haar&Kamm Thal 2005/06

Nachdem der Vertrag mit dem seco betreffend **Pilotprojekt Neue Regionalpolitik „HAARUNKAMM“** am 13./14. Juni 2005 unterzeichnet wurde, konnten die Arbeiten gemäss Projektplanung vorangetrieben werden.

Voraussetzung war zunächst die Sicherstellung der Nutzung der für das neue Museum vorgesehenen Liegenschaft auf dem ehemaligen OWO-Areal.

Mit dem Besitzerwechsel der in der Nachbarliegenschaft eingemieteten Firma (BHA) wurden hohe Sicherheitsanforderungen (Abgrenzung des Grundstückes und eingeschränkte Zutrittsmöglichkeiten) an das Projekt gestellt.

Dank der Vermittlung der Gemeinde und einer konstruktiven und zielorientierten Verhandlungsführung seitens der Grundeigentümer, der Firmenverantwortlichen und der Projektträgerschaft ist es gelungen, die Nutzung des Gebäudes sicher zu stellen und den Verbleib der Firma am Ort zu sichern. Schlussendlich konnte der **Baurechtsvertrag** zwischen dem Verein Haar&Kamm und den Grundeigentümern Ende April 2006 unterzeichnet werden.

Ein **Businessplan** und ein **Marketingkonzept** für die Plattform HAARUNKAMM, welche die nächsten drei Jahre berücksichtigt, wurden erstellt. Das Marketingkonzept berücksichtigt die Vernetzung der touristischen Anbieter der ganzen Region Thal mit dem Ziel, dass HAARUNKAMM als Aushängeschild zur Entwicklung eines sanften Naherholungs-Tourismus in der ganzen Region beitragen kann.

Mit der Erarbeitung eines neuen Flyers HAARUNKAMM und der Aufschaltung der Website www.haarundkamm.ch am 1. Juni 2006 wurden erste Bausteine des Konzepts bereits realisiert.

Ein **Umbau- und Ausstellungskonzept** für HAARUNKAMM wurden erstellt. Dabei stellte sich heraus, dass für den Umbau mit deutlich höheren Kosten zu rechnen ist als im Vorprojekt vorerst angenommen. Das Projekt rechnet nun mit Investitionen von insgesamt rund 1.3 Mio. Fr. für Umbau, Ausstellung und div. Umgebungsarbeiten (inkl. Sanierung Brücke etc.).

Nachdem das Projekt vorlag und die Investitionskosten bekannt waren, konnte nun auch die **Mittelbeschaffung** in Angriff genommen werden. Es ist vorgesehen, die Mittel weitgehend durch à Fonds perdu – Beiträge von Stiftungen, Privaten und diversen Sponsoren zu beschaffen, wobei der Vorstand folgende Zielsetzungen getroffen hat:

Bis zu den Sommerferien 2006 sollen 60 % der Mittel, bis zum Herbst 2006 80% der Mittel sichergestellt werden, damit der Umbau im Herbst fristgerecht begonnen werden kann und eine Eröffnung im Frühjahr 2007 wie geplant möglich ist.

Der Gemeinderat der Einwohnergemeinde Mümliswil-Ramiswil und die Gemeindeversammlung haben dem Projekt einstimmig eine Unterstützung von CHF 150'000 für den Umbau und die Erschliessung zugesichert.

Zur Zeit sind zahlreiche Gespräche und Unterstützungsgesuche hängig und erste Zusicherungen sind erfolgt oder in Aussicht gestellt worden.

Das neue **Depot** für das Ausstellungsgut im Schulhaus Brühl konnte wie geplant im April 2006 bezogen werden. Nachdem einige techn. Mängel behoben werden konnten, ist nun die fachgerechte Aufbewahrung insbesondere der vom Zerfall bedrohten Zelluloid-Gegenstände sichergestellt. Das Depot in Mümliswil ist in der Schweiz einmalig.

Die **Zusammenarbeit mit allen Tourismus-Anbietern** in der Region Thal hat grosse Fortschritte gemacht, nachdem an zwei durch HAARUNKAMM organisierten Workshops im November 2005 und im April 2006 gemeinsame Aktivitäten diskutiert und vereinbart wurden. In einem ersten Schritt wurde beschlossen eine gemeinsame Website und eine Freizeitkarte Thal zu erstellen. Mit dem geplanten Naturpark Thal besteht eine langfristige Perspektive für eine nachhaltige Tourismus-Entwicklung im Naherholungs- und Freizeitbereich. Es wurde folgerichtig vereinbart, alle Aktivitäten unter dem zukünftigen Label „Naturpark Thal“ zusammenzufassen und zu vermarkten. Dank einem Beitrag von Kanton Solothurn Tourismus und den geplanten Erträgen von Inserenten und Anbietern ist die Finanzierung von Website und Freizeitkarte gesichert und in Umsetzung begriffen. Im Rahmen des Projektes HAARUNKAMM werden zur Zeit zudem erste gemeinsame Tourismus-Angebote, sogenannte Packages, entwickelt und eine entsprechende Vermarktungsorganisation auf die Beine gestellt.

Zwei **Teilprojekte im Kulturbereich** des Projektes HAARUNKAMM, welche vom Lotteriefonds Kt. Solothurn finanziell unterstützt werden, konnten im 2005 bearbeitet und abgerechnet werden. Es handelt sich um das Projekt „Vom Luusräche zum Chignonkamm“, welches die wissenschaftliche Hintergrundarbeit betrifft und um die Veranstaltung „Mitten im Leben“, welche am 28.-30. September 2005 zur Begehung des 90. Jahrestags der Explosionskatastrophe in der Kammfabrik vom 30. Sept. 1915 durchgeführt wurde. Das Gesuch an den Lotteriefonds musste auf Grund terminlicher und auch inhaltlicher Änderungen im Projekt überarbeitet werden. Der Regierungsrat hat am 25. April 2006 auch dem überarbeiteten Gesuch zugestimmt und den Gesamtbeitrag von Fr 115'000.- bestätigt.

Im März 2006 hat eine erste **konferenzielle Zwischenbilanzierung** mit Vertretern des Vereins, des seco (Staatsekretariat für Wirtschaft, Bund) und des AWA (Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton) stattgefunden. Der Projektfortschritt wurde positiv aufgenommen und der Fortsetzung des Projekts zugestimmt. Kritisch wurde der grössere Investitionsbedarf gewertet., und der Verein wurde verpflichtet, über den Erfolg des Fundraisings periodisch Bericht zu erstatten. Die Meilensteinplanung wird gemäss neuem Terminplan angepasst und sieht die Neueröffnung von HAARUNKAMM am 1. April 2007 vor.

Die **Projektleitung** HAARUNKAMM, welche dem Verein Region Thal übertragen wurde, wechselt per 1. März 2006 von Stefan Hug zu Hans Weber, welcher als Vorstandsmitglied bestens mit dem Projekt vertraut ist. Chrige Fankhauser, welche seit rund drei Jahren auf Mandatsbasis für das Kamm-Museum und das Projekt HAARUNKAMM tätig ist wird per 1. Januar 2006 beim Verein Region Thal angestellt, steht aber ausschliesslich dem Projekt HAARUNKAMM zur Verfügung.

Der **Vorstand** hat das Projektteam im letzten Jahr intensiv begleitet. Seit der letzten Mitgliederversammlung vom 30.9.2005 haben fünf Vorstandssitzungen stattgefunden. An der ersten Sitzung vom 1.12.2005 konnte das neue Vorstandsmitglied Frau Manuela Wiederkehr als Vertreterin von Coiffure Suisse begrüsst werden. An der gleichen Sitzung hat Max Meier seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied und Vizepräsident eingereicht. Als Nachfolger wurde Peter Hammer, Balsthal, vorgeschlagen, welchem besonders auch die touristische Vernetzung im Thal ein Anliegen ist. Herr Peter Hammer stellt sich an der Mitgliederversammlung vom 9. Juni 2006 zur offiziellen Wahl zur Verfügung.

Im Grossen und Ganzen konnten im vergangenen Jahr die gesteckten **Zielsetzungen** erreicht werden. Abgesehen von der zeitlichen Verzögerung entwickelt sich HAARUNKAMM sehr positiv. Bereits heute ist es gelungen, ein innovatives Umfeld zu schaffen, von dem sich die ganze Region anstecken lässt. Dies zeigt sich unter anderem auch in der einstimmigen Zustimmung der Einwohnergemeindeversammlung Mümliswil-

Ramiswil zu einem Investitionskredit für das Projekt. Aber auch in der im Aufbau begriffenen konstruktiven Zusammenarbeit der Tourismusanbieter in der Region. Nun werden die Kräfte auf die Sicherstellung der Finanzierung des innovativen Vorhabens konzentriert.

Verein Haar und Kamm Thal

Elvira Bader
Präsidentin

7. Juni 2006

